TC-HELICON

VOICELIVE RACK



Basis-Anleitung

Sicherheit

Sicherheitshinweise

1 Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
2 Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3 Beachten Sie alle Warnhinweise.
4 Folgen Sie allen Anweisungen.
5 Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6 Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7 Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden.
8 Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
9 Montieren Sie das Gerät nicht neben Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
10 Verwenden Sie nur vom Hersteller benannte Ergänzungen und Zubehörteile für dieses Gerät.
11 Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel in irgendeiner Weise beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder wenn es heruntergefallen ist.

Achtung!

- Um die Gefahr eines Feuers oder eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen Sie dieses Gerät keinem tropfendem Wasser oder Spritzwasser aussetzen. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behältnisse – wie beispielsweise Vasen – auf diesem Gerät ab.
- Montieren Sie das Gerät nicht in einem vollständig geschlossenen Behälter oder Gehäuse.

Wartung

Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Achtung

Änderungen an diesem Gerät, die im Rahmen dieser Anleitung nicht ausdrücklich zugelassen wurden, können das Erlöschen der Garantie für dieses Gerät zur Folge haben.

Elektromagnetische Verträglichkeit/Funkentstörung

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht den Richtlinien der Federal Communications Commission (FCC) für digitale Geräte der Klasse B nach Abschnitt 15.
Diese Einschränkungen sollen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einer Wohngegend betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann selbst Radiofrequenzenergie ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Anleitung installiert und verwendet wird, erzeugt es möglicherweise beeinträchtigende Störungen im Funkverkehr. Es kann nicht garantiert werden, dass es bei einer bestimmten Aufstellung nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät Störungen bei Radio- und Fernsehempfangsgeräten auslöst (was durch Aus- und Anschalten des Gerätes überprüft werden kann), sollten Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Richten Sie die verwendete Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie die Antenne an einer anderen Stelle auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

Für Kunden in Kanada:

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen für Interferenz verursachende Geräte ICES-003. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Bevor Sie anfangen

1. Laden Sie zunächst die vollständige Anleitung aus dem Internet herunter. Zum Lieferumfang des Produkts gehört die Basis-Anleitung, die Sie gerade lesen. Die vollständige Anleitung finden Sie im Internet unter: www.tc-helicon.com/support
   Wählen auf dieser Seite aus dem Dropdown-Menü „Select the product you need for support for" **den Eintrag „VoiceLive Rack". Um die Produktgaran-**tie anzeigen zu lassen, klicken Sie auf derselben Seite auf „Warranty".

2. Laden Sie die Software VoiceSupport herunter.
   Mit VoiceSupport erhalten Sie die neueste Firmware für Ihr Produkt, dazu Tipps, Tricks und Videos. Sie können die Software VoiceSupport von www.tc-helicon.com/voicesupport herunterladen und installieren.

3. Registrieren Sie Ihr Produkt mit Hilfe der Software VoiceSupport.
   Klicken Sie auf die Schaltfläche „ACCOUNT".

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4
Vorderseite 5-7
Rückseite 8-9
Das Wichtigste in Kürze 11
a. Anschlüsse 11
b. Eingangspegel einstellen 11
c. Der erste Audio-Test 11
Harmony- und Hardtune-Presets mit einem angeschlossenen Instrument oder Audio-Zuspieler verwenden 11
Harmony- und Hardtune-Presets ohne angeschlossenes Instrument oder Audio-Zuspieler verwenden 11
Grundlagen der Bedienung 12
Presets auswählen 12
Presets anhand von Tags suchen 12
Presets bearbeiten 12
Die globale Mischung anpassen 12
Konfigurieren der Gitarrenfunktionen 13
Phantom, Mono, MIDI usw: Das Setup-Menü 13
Anpassen der Tone-Einstellungen 13
Verketten von Presets mit der Einzelschritt-Funktion 13
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen 14
Zurücksetzen einzelner Presets auf Werkseinstellungen 14
Zuordnung von Mic Control und Fußschalter-Funktionen 14
Speichern und Laden von Anwenderprofilen 15
Häufig gestellte Fragen 16
Signalweg-Diagramm 17

DE

Einleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für das VoiceLive Rack entschieden haben.

Das VoiceLive Rack ist ein vollständiger, programmierbarer Mikrofonkanal und Vocal Effect-Prozessor. Dieses Produkt ist das Resultat der Anregungen, die wir von Kunden wie Ihnen erhalten haben. Sie wollten die herausragenden Features des VoiceLive 2 in einem 19"-Gerät. Mit dem VoiceLive Rack wird Ihre Musik noch besser klingen. Dabei wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg.

VoiceLive Rack – Features

- Hochwertiger, speziell für Vocals entwickelter Mikrofonkanal und Effektprozessor
- 8 vollständig editierbare Effektblöcke
- Alle Einstellungen für Mikrofonvorverstärker und Parameter des Setup-Menü in bis zu 10 Anwenderprofilen speicherbar
- Vorderseite mit einzigartiger Touch-Benutzeroberfläche
- Großer, heller LCD-Monitor
- „Wizard"-Funktion unterstützt den Anwender beim Finden geeigneter Presets
- Bis zu vier Intervalle für NaturalPlay-Harmoniestimmen
- Als Referenz für Harmoniestimmen können eine Gitarre, MIDI-Daten oder ein MP3-Audiosignal verwendet werden
- Globale adaptive Klangbearbeitung und autochromatische Tonhöhenkorrektur-Effekte
- Funktion Mic Control zum Steuern der Effekte mit einem MP-75-Mikrofon
- 400 Anwender-Presets
- USB-Anschluss für Audio-Streaming, Firmware-Updates und Backups auf einen Computer
- Gitarre und Effekte können separat gemischt und auf den Hauptausgang gelegt werden.

Über TC-Helicon

TC-Helicon ist der einzige Hersteller professioneller Audiotechnik, der sich zu 100 % der Entwicklung von Kreativwerkzeugen und Controllern für Sängerinnen und Sänger widmet. Wir sind eine engagierte Gruppe von Forschern, Entwicklern und Produktspezialisten in Kanada (genauer gesagt: in Victoria in der Provinz British Columbia), die sich einer Aufgabe verschrieben haben: mit und für jene Menschen zu arbeiten, die ihre Leidenschaft für die Gesangsstimme teilen.

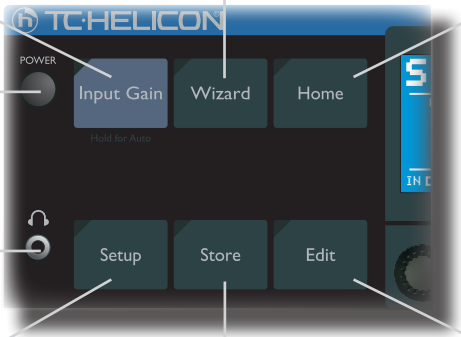


Mikrofon
MP-75

Zum Anzeigen der Vorverstärkungs-Seite tippen Sie auf dieses Feld. Zum Aktivieren der automatischen Vorverstärkung tippen und halten Sie dieses Feld.

Zum Durchblättern der Presets anhand der ihnen zugeordneten Tags oder zum gezielten Laden von Presets tippen Sie auf dieses Feld.

Zum Schließen jedes vorher geöffneten Menüs und zum Anzeigen der Haupt-Presetanzeige („Home“) tippen Sie auf dieses Feld.



Um das Gerät anzuschalten, drücken Sie diese Taste.

Schließen Sie hier einen Kopfhörer an, um den am Hauptausgang anliegenden Mix zu hören.

Um das Konfigurationsmenü und seine Parameter zu öffnen, tippen Sie auf dieses Feld. Um ein geöffnetes Menü zu schließen, tippen Sie auf das Feld Home.

Um das Store-Menü (zum Speichern von Presets und Konfigurationen) sowie Verwaltungsfunktionen aufzurufen, tippen Sie auf dieses Feld.

Um das Edit-Menü zu öffnen, tippen Sie auf dieses Feld. Zum Schließen geöffneter Menüs tippen Sie auf das Feld Home.

Vorderseite

Zeigt – sofern vorhanden – Preset-Einzelschritte und (in der Hauptansicht) den aktuellen Einzelschritt.

Zeigt den mit dem (separat erhältlichen) Mikrofon MP-75 fernsteuerbaren Parameter (Funktion Mic Control).

Hauptdrehrad zum Auswählen von Presets in der Hauptansicht (Home) und zum Auswählen von Menüzeilen in den Bearbeitungs-Betriebsarten.

Zeigt in der Hauptansicht Presetnamen und Presetnummer. Zeigt in den Bearbeitungs-Betriebsarten die zu bearbeitenden Parameter.



Navigationspfeilfelder zum Auswählen des nächsten oder vorherigen Presets in der Hauptansicht (Home) und zum Auswählen von Menüzeilen in den Bearbeitungs-Betriebsarten.

Wenn Sie in der Hauptansicht (Home) einen der Mix-Regler um einen Schritt nach rechts oder links drehen, werden im Display vier übergreifende Pegelwerte angezeigt, die Sie dann mit den Mix-Reglern einstellen können.

In allen Bearbeitungs-Betriebsarten dienen die Mix-Regler zum Einstellen der Parameterwerte.

Tab/Step-Pfeilfelder zum Umschalten zwischen Schrittfolgen (sofern vorhanden) und zur Verwaltung von Schrittfolgen in der Hauptansicht (Home).

Tab/Step-Pfeilfelder zum Umschalten zwischen Registern (Tabs) in den Bearbeitungs-Betriebsarten.

Tippen Sie auf eines dieser Felder, um den entsprechenden Effekt zu aktivieren. Um das Bearbeitungsmenü eines Effekts zu öffnen, drücken *und halten* Sie dessen Feld.

Tippen Sie auf dieses Feld, um den adaptiven EQ, die Komprimierung, den De-Esser und das Gate zu aktivieren. Um die Einstellungen dieser Module zu bearbeiten, drücken *und halten* Sie dieses Feld.

Tippen Sie auf dieses Feld, um die autochromatische Tonhöhenkorrektur zu aktiveren. Um die Einstellungen für die Tonhöhenkorrektur zu bearbeiten, drücken *und halten* Sie dieses Feld.



Um alle signalbearbeitenden Funktionen abzuschalten, tippen Sie auf dieses Feld (Ausnahme: Wenn das Tone-Modul aktiviert ist, bleibt es aktiv).

Hat dieselbe Funktion wie der Schalter am Mikrofon MP-75, mit dem zugeordnete Parameter an- und abgeschaltet werden können.

Tippen Sie, während die Hauptansicht (Home) gezeigt wird, auf dieses Feld, um die Delayzeit einzustellen.

Rückseite

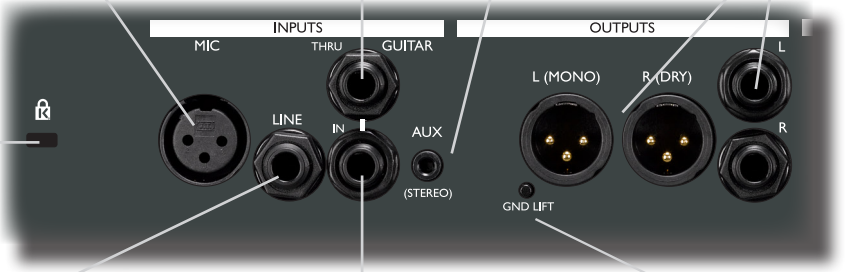
Schließen Sie hier ein dynamisches Mikrofon oder ein Kondensatormikrofon an. Die Parameter für Vorverstärkung und Phantomspeisung finden Sie im Setup-Menü.

Hier wird das unbearbeitete Gitarrensignal an einen Verstärker oder die PA durchgeleitet. Wenn Sie an diese Buchse ein Kabel anschließen, wird das Gitarrensignal aus dem Hauptmix entfernt.

Hier können Sie ein Signal von einem MP3-Player einspeisen, das mit den anderen Signalen gemischt und am Ausgang bereitgestellt werden kann. Dieses Signal kann auch zur Steuerung der Harmoniestimmen und der Hardtune-Funktion verwendet werden.

Die Hauptausgänge sind symmetriert, und das Ausgangssignal ist in der Grundeinstellung stereo. Die alternativen Betriebsarten Mono und Dual Mono können über das Setup-Menü ausgewählt werden.

Gehäuseöffnung für Kensington®-Schloss



Sie können hier – entweder mit einem symmetrischen Kabel (TRS) oder einem asymmetrischen Kabel – ein Signal von einem Mischpult einspeisen.

Hier können Sie eine Gitarre anschließen, deren Signal zur Steuerung der Harmoniestimmen und der Hardtune-Funktion verwendet werden kann. Wenn *kein* Kabel an die Buchse Thru angeschlossen ist, wird das Gitarrensignal mit den darauf angewendeten Effekten am Hauptausgang bereitgestellt.

Wenn Sie über Ihre PA Netzbrummen hören, drücken Sie die Taste GND LFT (Ground Lift). Ansonsten sollte diese Taste nicht gedrückt sein.

S/PDIF-Ausgang. Dieser Ausgang ist stets aktiv. Die Konfiguration – Mischung aller Signale *oder* Vocals und Gitarre (LR) – nehmen Sie im Menü Setup vor.

Die Hardware-MIDI-Schnittstellen ermöglichen die Steuerung der Harmoniestimmen und die Presetauswahl zum Beispiel mit Hilfe eines MIDI-Keyboards. Wenn Sie den MIDI-Eingang verwenden wollen, muss im Setup-Menü der Parameter „USB Control" auf „Off" gestellt sein.

USB-Anschluss zur Verbindung mit einem Computer für Audioübertragung (I/O) und Systemfunktionen wie Presetverwaltung und Updates.

Die Zugentlastung verringert das Risiko einer ungewollten Abschaltung durch Herausziehen des Stromkabels.



Ein am digitalen S/PDIF-Eingang anliegendes Signal kann unbearbeitet an die analogen Ausgänge durchgeleitet werden. Sie können hier aber auch eine Stimme oder ein Instrumentensignal (LR) zur Bearbeitung mit den Effekten des Gerätes einspeisen.

Schließen Sie hier den als Zubehör erhältlichen Fußschalter Switch-3 von TC-Helicon an, um weitere Funktionen (Preset-spezifisch oder übergreifend) zu steuern.



Schließen Sie hier den mit dem Gerät gelieferten Netzadapter an.

Das Wichtigste in Kürze

a. Anschlüsse

1. Senken Sie den Pegel am verwendeten Mischpultkanal oder den Hauptpegel Ihrer PA ab.
2. Schließen Sie entweder ein Mikrofon an den Mikrofoneingang (MIC) oder eine Signalquelle mit Linepegel an den Line-Eingang (LINE) auf der Rückseite des VoiceLive Rack an.
3. Verbinden Sie die XLR- oder die Klinken/TRS-Stereoausgänge des VoiceLive Rack mit den Eingängen Ihres Mischpults oder Ihrer PA.
4. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzteil an das Gerät an. Drücken Sie die Power-Taste.

b. Eingangspegel einstellen

1. Tippen Sie auf das Feld Bypass, so dass dessen Leuchtdiode aufleuchtet.
2. Tippen Sie auf das Feld Input Gain.
3. Singen Sie (oder spielen Sie das zu bearbeitende Signal zu) und beobachten Sie die Pegelanzeige (IN) im Display.
4. Passen Sie die Vorverstärkung (IN GAIN) mit dem Regler unter dem Parameter an, bis die CLIP-Anzeige nicht mehr aufleuchtet.
5. Tippen Sie auf das Feld Home, um das Einstellen der Vorverstärkung zu beenden.

c. Der erste Audio-Test

1. Wählen Sie mit dem Drehregler oder den Navigationspfeilfeldern das Preset Nr. 6 (BRIGHT DOUBLE) aus.
2. Singen Sie (oder spielen Sie eine unbearbeitete Gesangsspur zu) und erhöhen Sie die Lautstärke an Ihrem Monitor oder Ihrer PA, bis Sie das Signal vom VoiceLive Rack in angenehmer Lautstärke hören.
3. Tippen Sie auf das Feld Bypass, um den im gewählten Preset programmierten Effekt zu hören.
4. Jetzt können Sie ein anderes Preset auswählen. Berühren Sie die Felder der Effektblöcke (µMod, Delay, Reverb usw.), um diese Effektblöcke im gerade aktiven Preset an- oder abzuschalten.

Harmony- und Hardtune-Presets mit einem angeschlossenen Instrument oder Audio-Zuspieler verwenden

Presets, bei denen die Effektblöcke Harmony oder Hardtune aktiv sind (diese sind daran zu erkennen, dass die LEDs dieser Felder leuchten), benötigen ein musikalisches Referenzsignal, damit der gewünschte Effekt erzielt werden kann. Das VoiceLive Rack erkennt automatisch, an welchen Eingang eine Signalquelle angeschlossen ist (siehe unten), um diese als Referenz zu verwenden.

1. Schließen Sie ein Begleitinstrument oder einen Audio-Zuspieler an das VoiceLive Rack an. Sie haben hier folgende Möglichkeiten:
   - Eine an die Buchse GUITAR IN angeschlossene Gitarre
   - Ein an die Buchse MIDI IN angeschlossenes und auf den MIDI-Kanal 1 eingestelltes MIDI-Keyboard
   - Ein an die Buchse AUX IN angeschlossener MP3-Player
2. Wählen Sie ein Harmoniestimmen-basiertes Preset wie zum Beispiel „1: Sixth Encore“ aus.
3. Spielen Sie auf dem Begleitinstrument oder starten Sie die Wiedergabe eines Songs auf dem Audio-Zuspieler, während Sie in das an das VoiceLive Rack angeschlossene Mikrofon singen. Die Intervalle der erzeugten Harmoniestimmen folgenden den Akkordwechseln der zugespielten Musik.

Normalerweise werden die Audiosignale von den Eingängen GUITAR und AUX an den Hauptausgang durchgeleitet. Sie können die Pegel dieser Signale im Setup-Menü in den Registern GUITAR und I/O anpassen oder diese ganz stummschalten.

Harmony- und Hardtune-Presets ohne angeschlossenes Instrument oder Audio-Zuspieler verwenden

Dieses Verfahren (bei dem für den gesamten Song *eine* Tonart verwendet wird), führt bei vielen – aber nicht allen – Songs zu musikalisch sinnvollen Ergebnissen. Sie sollten zunächst mit dieser Variante experimentieren, bevor Sie damit vor ein Publikum treten.

1. Eine Begleitung ist erforderlich, damit der Sänger relativ zu einer Tonart singen kann. Dies kann zum Beispiel ein Klavier, eine akustische Gitarre oder ein Playback sein.
2. Tippen Sie auf die Taste Setup und wechseln Sie mit den Tab/Step-Pfeiltasten zum Register SYSTEM.
3. Stellen Sie den Parameter „Global NaturalPlay“ auf „Scale“ und „Global Key/Scale“ auf „On“.
4. Tippen Sie auf das Feld „Edit“ und wechseln Sie zur Registerkarte HARMONY.
5. Stellen Sie die Parameter „Key“ (Grundton) und „Scale“ (Tonleiter) passend zum Song ein. Oft entsprechen diese Einstellungen dem ersten und/oder letzten Akkord des Songs.
6. Singen Sie, während das Begleitinstrument oder Playback spielt.

* Es stehen Ihnen drei Dur- und drei Moll-Tonleitern zur Verfügung. Grundsätzlich decken sie Varianten „Major 2“ und „Minor 2“ mehr Songs ab. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der vollständige Anleitung, die Sie aus dem Internet herunterladen können.

Schließen Sie das Menü, indem Sie auf das Feld Home tippen. Probieren Sie andere Presets aus. Aufgrund der Einstellung, die Sie (in Schritt 3) bei den Setup-Parametern vorgenommen haben, sind jetzt alle Presets auf dieselbe Tonart eingestellt.

Grundlagen der Bedienung

Presets auswählen

Das VoiceLive Rack ist mit über 200 werksseitig vorprogrammierten Presets ausgestattet. Ein Preset ist geladen, sobald sein Name in der LCD-Anzeige zu lesen ist.

So wählen Sie Presets aus:

1. Achten Sie darauf, dass die Leuchtdiode des Feldes Home leuchtet.
2. Drehen Sie den großen Drehregler. Der Drehregler ist gerastert; jeder Einzelschritt schaltet ein Preset weiter oder zurück.
   oder
3. Tippen Sie die Navigationspfeilfelder an, um von Preset zu Preset umzuschalten.

Presets anhand von Tags suchen

Die Wizard-Funktion organisiert und filtert die Presets alphabetisch sowie anhand der vom Anwender ausgewählten Tags („Etiketten"), so dass diese leichter zu finden sind. Sie können den Wizard auch verwenden, um ein Preset zu finden (ohne es automatisch zu laden), während Sie ein anderes Preset verwenden.

So suchen Sie Presets mit dem Wizard:

1. Tippen Sie auf das Feld Wizard.
2. Verwenden Sie die Mix-Regler unter dem Display, um die gewünschte Sortierung auszuwählen und/oder bis zu drei verschiedene Tag-Kriterien auszuwählen.
3. Drehen Sie den großen Drehregler, um durch die auf diese Weise gefilterte Presetliste zu blättern.
4. Tippen Sie auf das Feld Wizard, um das in der Liste hervorgehobene Preset zu laden.

Presets bearbeiten

Um schnell und effektiv Änderungen am ausgewählten Preset vorzunehmen, verwenden Sie die Effektblock-Felder, die Pfeilfelder und die in Registerkarten unterteilten Menüs.

So verändern Sie ein Preset durch An- und Abschalten seiner Effektblöcke:

1. Tippen Sie das Feld eines Effektblocks an, um ihn an- oder abzuschalten. Sie können auch mehrere Effektblock-Felder gleichzeitig antippen. Die Leuchtdiode eines Feldes zeigt den Status des zugeordneten Effekts (an/aus).

So bearbeiten Sie die Effektblock-Parameter (einschließlich der Mischungsverhältnisse im Preset):

1. Es gibt zwei Möglichkeiten, das Effekt-Bearbeitungsmenü zu öffnen.

a. Tippen und halten Sie das Feld eines Effektblocks länger als eine Sekunde. Daraufhin wird sein Bearbeitungsmenü angezeigt. Der Status des Effektblocks (an/aus) wird hierdurch nicht geändert.

b. Tippen Sie auf das Feld Edit und wechseln sie mit den Tab/Step-Feldern zum Register des Effektblocks, dessen Einstellungen Sie bearbeiten wollen.

2. Stellen Sie die Parameterwerte in der hervorgehobenen Menüzeile mit den Mix-Reglern unter dem Display ein.
3. Wählen Sie mit dem Drehregler oder den Navigationspfeilfeldern eine andere Menüzeile zur Bearbeitung aus.
4. Um die Bearbeitung abzuschließen, können Sie entweder die vorgenommenen Änderungen speichern, indem Sie zwei Mal das Feld Store antippen, oder Sie tippen auf Home, um zur Hauptanzeige zurückzukehren. In diesem Fall werden Ihre Änderungen nicht gespeichert, und Sie können zu einem anderen Preset wechseln.

Die globale Mischung anpassen

Es gibt vier globale Signalpegel, die mit den Mix-Reglern an der Vorderseite des Gerätes eingestellt werden können. Wenn Sie diese Pegel auf der Hauptansicht-

Ebene (Home) einstellen, werden die Werte dieser Parameter sowie die Pegel für den Mic- und Line-Eingang, den Gitarren-Eingang und den Hauptausgang angezeigt.

- Parameter „Voices“:
  Der gemeinsame Pegel der Module Harmony und Doubling.
- Parameter „Delay/Reverb“:
  Der gemeinsame Pegel der Module Delay und Reverb.
- Parameter „Guitar“:
  Wenn eine Gitarre an den Gitarren-Eingang angeschlossen, aber kein Kabel an die Buchse GUITAR THRU angeschlossen wurde, legen Sie mit diesem Regler/Parameter den Pegel des Gitarrensignals am Hauptausgang fest.
- Parameter „Output“:
  Mit diesem Parameter legen Sie den gesamten Ausgangspegel für den Hauptausgang und den Kopfhörerausgang fest.

Konfigurieren der Gitarrenfunktionen

Für den Gitarreneingang stehen ein eigenes Reverb, ein eigener µMod-Prozessor, Dreiband-Equalizer und Kompressor zur Verfügung. So lange Sie kein Kabel in die Buchse GUITAR THRU stecken, wird das Gitarrensignal – zusammen mit diesen Effekten – an den Hauptausgang durchgeleitet.

So konfigurieren Sie die Gitarreneffekte:

1. Tippen Sie auf das Feld Setup.
2. Wechseln Sie mit den Tab/Step-Pfeilfeldern zum Register GUITAR.
3. Verwenden Sie im Register GUITAR die Pfeilfelder zum Auswählen von Parametern. Ändern Sie die ausgewählten Parameter mit den Mix-Reglern.

Alle vorgenommenen Änderungen werden beim nächsten Anschalten des Gerätes automatisch übernommen.

Phantom, Mono, MIDI usw: Das Setup-Menü

Alle global geltenden Parameter werden im Menü Setup eingestellt. Änderungen, die Sie in diesem Menü vornehmen, werden automatisch gespeichert. Bitte beachten Sie, dass Änderungen an Parametern wie DIGITAL IN und LEAD MUTE zu unerwarteten Ergebnissen oder völliger „Funkstille“ führen können. Bitte lesen Sie die vollständige Anleitung, bevor Sie Änderungen an diesen Parametern vornehmen.

So stellen Sie die globalen Setup-Parameter ein:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Setup, um das Menü Setup zu öffnen.
2. Verwenden Sie die Tab/Step-Pfeilfelder und die Navigationspfeilfelder zum Auswählen von Parametern. Ändern Sie die ausgewählten Parameter mit den Mix-Reglern.
3. Um ein geöffnetes Menü zu beenden, tippen Sie auf das Feld Home.

Anpassen der Tone-Einstellungen

Grundsätzlich dient das Tone-Modul (mit den sich automatisch anpassenden Komponenten Equalizer, Komprimierung, De-Esser und Gate) dazu, den Klang *automatisch* zu verbessern. Wenn Sie jedoch die gewünschten Änderungen *manuell* vornehmen wollen, ist dies ohne weiteres möglich.

So ändern Sie die Tone-Einstellungen:

1. Drücken und halten Sie das Tone-Feld, um sein Bearbeitungsmenü zu öffnen.
2. Singen Sie, während das erste TONE-Register angezeigt wird, und stellen Sie hier mit dem SHAPE-Regler allgemeine Parameter wie Obertongehalt und Bassabsenkung ein. Mit dem COMPRESS-Regler passen Sie die Komprimierung an.
3. Verwenden Sie die Tab/Step-Pfeilfelder, um die Einstellungen der einzelnen Effekte aufzurufen. Schalten Sie gegebenenfalls den Parameter ADAPTIVE ab. Es werden dann weitere Parameter angezeigt, die Sie manuell anpassen können.

Verketten von Presets mit der Einzelschritt-Funktion

Jedes Preset kann bis zu zehn Einzelschritte (Steps) umfassen, zwischen denen Sie mit den Tab/Step-Pfeilfeldern oder einem angeschlossenen Fußschalter

umschalten können. Einzelschritte können Variation des ursprünglichen Presets sein – oder auch andere Presets, die in dieses Preset kopiert wurden.

So fügen Sie einem Preset einen Einzelschritt hinzu:

1. Wählen Sie das Preset aus, das Sie als Ausgangspunkt verwenden wollen. Drücken und halten Sie das rechte Step-Pfeilfeld.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Einzelschritte einzufügen oder zu löschen.

Beachten Sie, dass eingefügte Einzelschritte automatisch gespeichert werden. Im folgenden Abschnitt „Zurücksetzen einzelner Presets auf Werkseinstellungen" wird erläutert, wie Sie Presets auf ihre ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen können.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Führen Sie diese Funktion aus, um alle Presets zu initialisieren und alle Systemparameter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

So führen Sie einen umfassenden Reset aus:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Sobald der erste Text im LCD-Display erscheint, tippen und halten Sie die nachfolgenden vier Felder, bis die Eingabeaufforderung zum Reset angezeigt wird.

- µMod
- Delay
- Reverb
- Tone

Dieser Vorgang kann bis zu zwei Minuten in Anspruch nehmen.

Zurücksetzen einzelner Presets auf Werkseinstellungen

So setzen Sie ein einzelnes Presets auf seine Werkseinstellungen zurück:

1. Wechseln Sie im Menü Store zum Register MANAGE PRESET.
2. Wählen Sie mit der Funktion „Erase User Preset" das Preset aus, das Sie auf die Werkseinstellungen zurücksetzen wollen und bestätigen Sie mit „Yes".
3. Tippen Sie auf das Feld Store.

Zuordnung von Mic Control und Fußschalter-Funktionen

Die externe Steuerung von Parametern – mit einem Mikrofon des Typs MP-75 oder dem Fußschalter Switch-3 – kann entweder Preset-spezifisch oder übergreifend erfolgen.

So legen Sie fest, welche Funktionen mit Mic Control und Fußschalter gesteuert werden sollen:

1. Wenn Sie Funktionen Preset-übergreifend (global) steuern wollen, öffnen Sie das Menü Setup und wechseln Sie dort zum Register Mic Control und/oder Switch3. Wenn Sie Funktionen innerhalb eines bestimmten Presets steuern wollen, öffnen Sie das Menü Edit und wechseln Sie dort zum Register Mic Control und/oder Switch3.
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
3. Wenn Sie eine Zuordnung an einem Preset vorgenommen haben, muss diese erst als Bestandteil des Presets gespeichert werden. Wenn Sie eine globale Zuordnung vorgenommen haben, muss diese nicht gespeichert werden.

Speichern und Laden von Anwenderprofilen

Es gibt 10 Speicherplätze, in denen Sie alle Einstellungen der Parameter des Setup-Menüs ablegen können. Ein solcher Parametersatz wird als *Profil* bezeichnet. Profile sind zum Beispiel dann von Nutzen, wenn Sie bei einem Konzert mit einem Mikrofon arbeiten und dann andere Einstellungen benötigen als im Studio, wenn Sie dort den digitalen Eingang verwenden.

So speichern Sie ein Anwenderprofil:

1. Stellen Sie die Parameter im Menü Setup Ihren Anforderungen entsprechend ein.
2. Tippen Sie einmal auf das Feld Store.
3. Wechseln Sie zum Register STORE SETUP.
4. Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie einen Speicherplatz anhand seiner Nummer aus.
5. Tippen Sie auf das Feld STORE, um den Speichervorgang abzuschließen.

So rufen Sie ein Anwenderprofil auf:

1. Tippen Sie auf das Feld Store.
2. Wechseln Sie zum Register LOAD SETUP.
3. Drehen Sie den Regler unter dem Parameter „Load From“, um die Namen der gespeicherten Profile anzeigen zu lassen.
4. Tippen Sie auf das Feld STORE, um das gewählte Profil zu laden.

Häufig gestellte Fragen

Wo erhalte ich technische Unterstützung für dieses Produkt?
TC-Helicon bietet ein umfassendes Supportangebot für unsere Produkte. Öffnen Sie in Ihrem Webbrowser die Adresse www.tc-helicon.com/support. Wählen Sie das Produkt, für das Sie Unterstützung benötigen, im Bereich „Support by Product" oder folgen Sie den Links im Bereich „FAQ and Contact" auf dieser Seite.

Warum kann ich bei manchen Presets das Tempo nicht durch Tapping vorgeben?
Diese Presets sind auf feste Zeiten eingestellt. Um ihr Tempo per Tap-Funktion steuern zu können, öffnen Sie das Edit-Menü. Wechseln Sie zum Register DELAY und stellen Sie den Parameter „Source" auf „Tap". Speichern Sie das geänderte Preset ab, wenn Sie dies wünschen.

Warum kommt es zu Verzerrungen?
Wenn Sie den Transducer-Effekt verwenden, hören Sie möglicherweise einen dort programmierten Distortion-Effekt, also eine *beabsichtigte* Verzerrung. Wenn dieser Effekt *nicht* aktiv ist, sollten Sie, während Sie singen, auf das Feld Input Gain tippen und überprüfen, ob die Vorverstärkung auf einen zu hohen Wert eingestellt ist.

Bei der Verwendung des VoiceLive Rack kommt es zu Rückkopplungen – wie kann ich diese minimieren?
Passen Sie die Einstellungen des Gates im Menü Tone an: Wählen Sie eine stärke Abschwächung für Lead und Harmony. Sie können auch den Parameter „Gate" auf „Manual" einstellen und den Threshold-Wert erhöhen. Ihr Monitor sollte nicht direkt auf Ihr Mikrofon ausgerichtet sein. Wenn keine andere Maßnahme hilft, schalten Sie das Tone-Modul ab oder vermindern Sie den Pegel Ihrer Bühnenmonitore.

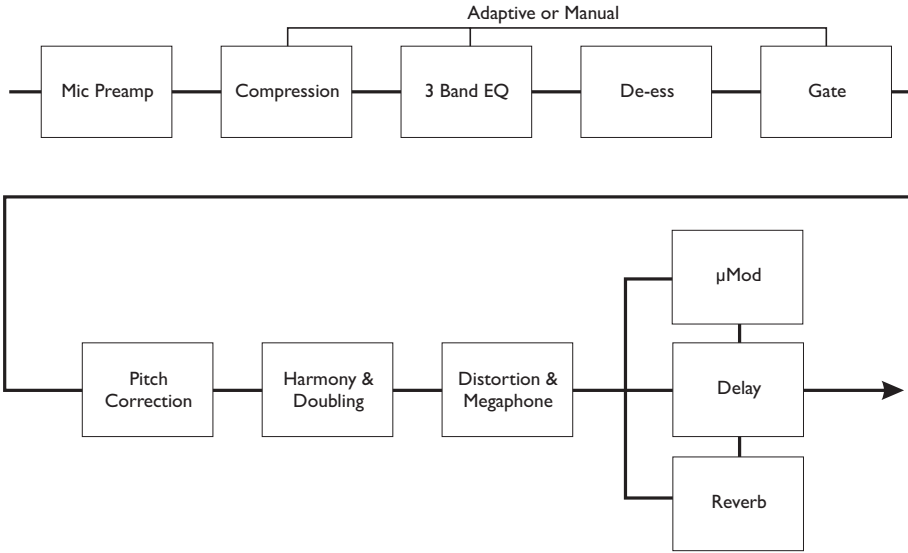
Ich höre einen Chorus-artigen Klang, aber keiner der Effektblöcke ist angeschaltet – was ist der Grund dafür?
Der Grund hierfür ist, dass der Pitch-Effekt aktiv ist. Er passt permanent die Tonhöhe Ihres Gesangs in Richtung der korrekten Zieltonhöhe an. Was Sie hören, sind die Tonhöhendifferenzen zwischen Ihrer Stimme (wie Sie in Ihrem eigenen Kopf durch Resonanz zu hören ist), und der tonhöhenkorrigierten Version, die aus der PA oder dem Bühnenmonitor kommt.

Die Funktion Mic Control scheint sich selber auszulösen, während ich singe – was passiert da?
Manche Eingabegeräte können diesen Verhalten auslösen. Sie können in diesem Fall entweder a.) ein anderes Mikrofon verwenden oder b) im Setup-Menü die Funktion Mic Control abschalten.

Ich habe ein MIDI-Keyboard an die Buchse MIDI In angeschlossen, beide Geräte sind auf denselben MIDI-Kanal eingestellt, aber es tut sich nichts – muss ich noch etwas anderes einstellen?
Im Menü Setup muss auf der Registerkarte SYSTEM der Parameter „USB Control" auf „Off" eingestellt sein.

Ich habe den Eingang und den Ausgang des Gerätes an meine PA angeschlossen, aber es kommt kein Signal in das oder aus dem VoiceLive Rack – woran kann das liegen?
Der Mix-Regler Output muss aufgedreht sein. Beachten Sie, dass „0" hier nicht für „0 dB" (also *maximale* Lautstärke) steht, sondern für „aus". Im Register I/O des Menüs „Setup" muss der Parameter „Digital In" entweder auf „USB Stereo" oder auf „S/PDIF Stereo" eingestellt sein.

Signalweg-Diagramm



DE